

Protokoll Teamworkshop –

Mittwoch, den 31.7.02 - Freitag, den 2.8.02,



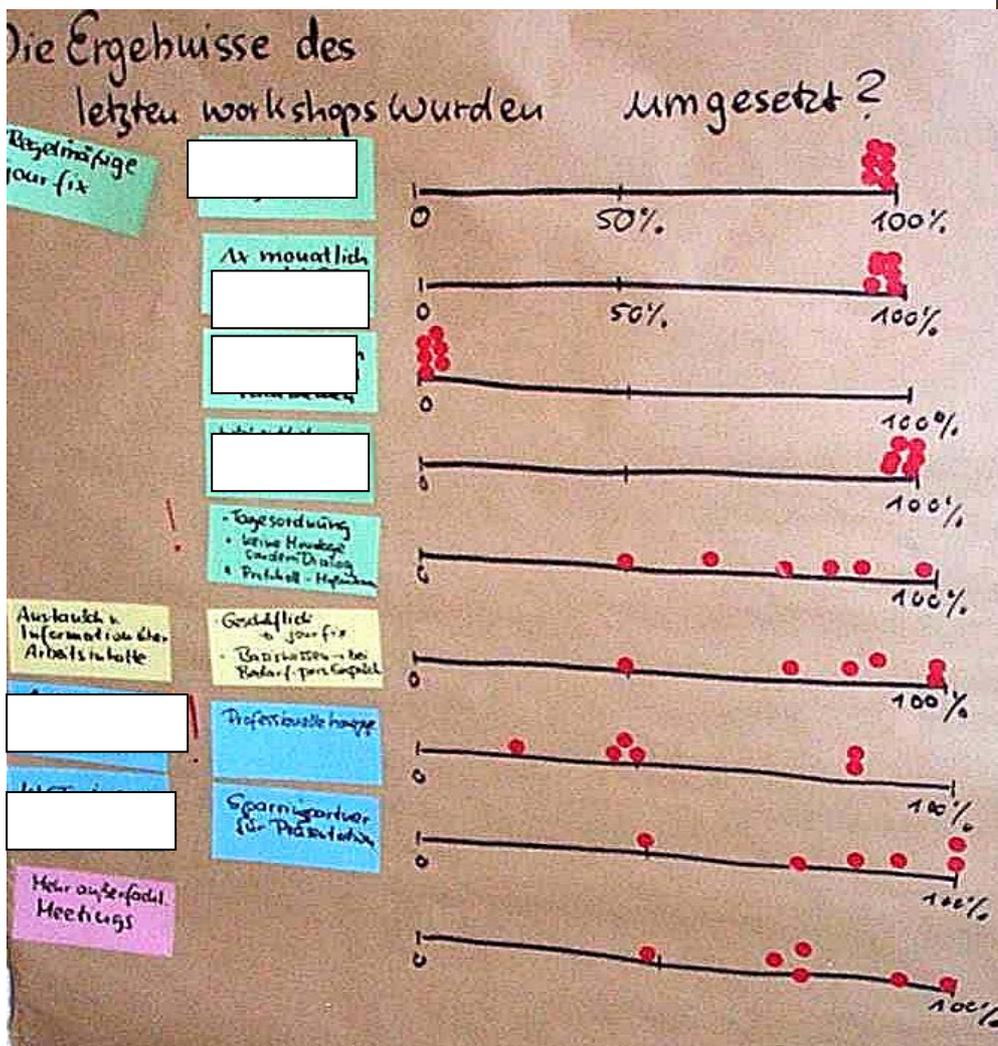
1.

Informieren Sie die „Neuen“ über den letzten workshop

- Welche Erinnerungen haben Sie, was war wichtig für Sie?
- Welche neuen Impulse haben Sie bekommen
- Welche Ergebnisse konnten Sie wie umsetzen?

2.

Review der Beschlüsse und Maßnahmen des letzten workshops



3. outdoor - Teamübung : Floßbau

3.1. Planungs- und



Bauphase der 4 Teams



3.2. Die Flösse werden getestet



3.3. Die Fahrt beginnt





Der Bootstausch auf dem Wasser

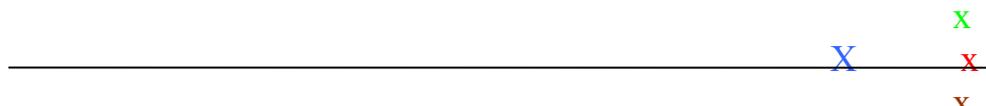
3.4. Eine Schwierige Aufgabe zum Schluß



Wird gemeinsam erfolgreich bewältigt

4. Auswertung – Reflexion der Teamaktion Ergebnisse der 4 Teams

- **Wie haben Sie sich während der Aktion gefühlt?**



- **Was lief gut? Wie haben Sie es geschafft Ihr Ziel zu erreichen?
Wie kam der Erfolg zustande ?**

- Koordination super!
- Aufteilung in „Unterteams“
- Flexibel, hilfsbereit, kein Diktator, demokratisch
- 1. Konzepterstellung und Rollenzuordnung
- 2. Abstimmung mit anderen Teams
- 3. Teamarbeit und Einbringung von individuellen Fähigkeiten ins Team
- Bauphase: teamübergreifende gute Abstimmung durch Koordinatoren – Weiterleitung an Gruppe, schnelle und reibungslose Umsetzung (Floß und Ei)
- Flößen: gute Kooperation
- Schlüssel: schnelle Einigung auf eine gemeinsame Lösung – Erfolg, gute Kommunikation teamübergreifend
- Gute Arbeitsteilung, Vertrauen, gegenseitige Unterstützung. Eindeutige Kommandostruktur- nichts zerredet – zielgerichtet gearbeitet

- **Was lief weniger gut? Über was und wen haben Sie sich geärgert?
Was würden Sie das nächste Mal anders machen?**

- Über unser Boot wurde gelästert! Am Schluß wurde es als das stabilste genommen !
- 1. Zu langes festhalten am 1. Lösungsansatz (Schlauch), der falsch war
aufgefallen : Rollenverteilung: Ei : Frau , Floß: Mann
anfänglicher Wettbewerb → gegenseitige Hilfe
Partnergruppe 2 x aus den Augen verloren

- **Gibt es Parallelen zur Ihrer Arbeitssituation? Gibt es ähnliche,
vergleichbare Erfahrungen, Erlebnisse, Gefühle?**

- Ähnlich locker
- Auch über andere Abteilungen lästert man!
- Komplexe Lösungen werden im Team besser gelöst
- Erkennen von individuellen Fähigkeiten der Kollegen und Nutzen bei der täglichen Arbeit
- forecast
- jeder übernimmt seine Rolle und trägt dadurch zur Leistung bei

- **Was sollten wir für unsere zukünftige Teamarbeit daraus für
Schlussfolgerungen ziehen?**

- Koordinator Funktion! Hilfsbereitschaft – gemeinsames Auftreten! – unschlagbar
- Siehe oben
- Konzept muß stimmen für eine erfolgreiche Teamarbeit
- Bestimmte Ziele nur gemeinsam erreichbar
- Außenwirkung, -externe Kollegen, – intern zum Richtigen weiterleiten
- So weitermachen – und Wiederholung bei schwieriger Problemstellung gemeinsame Ideenfindung

Zusammenfassung:

Schlussfolgerung für die zukünftige Teamarbeit:

- Durch hohes Vertrauen keine langen Diskussionen
- Bestimmte Ziele sind nur gemeinsam erreichbar
- Bessere Außenwirkung, - dadurch, dass wir uns gut kennen und einschätzen können
- Koordinatoren Funktion !
- Hilfsbereitschaft !
- Gemeinsames Auftreten – unschlagbar
- So weitermachen und Wiederholung
- Bei der Kommunikation in der großen Gruppe darauf achten, dass keine Ideen, Vorschläge unter den Tisch fallen.
- Bei schwieriger Problemstellung gemeinsame Ideenfindung
- Konzept muss stimmen für eine gemeinsame Teamarbeit
- Individuelle Fähigkeiten der Kollegen nutzen bei der täglichen Arbeit

4. Maßnahmen und Vereinbarungen

wurden am 3.8.02 schon zugesandt (hänge ich als extra Datei noch mal dran)

5. Abschluss - Feedback

